

Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der Schulbesuchsverordnung

Vom 10. Mai 2009

Aufgrund von § 35 Abs. 3, § 89 Abs. 1 und 2 Nr. 3 und § 87 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2003 (GBl. S. 359), wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Kultusministeriums über die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen Schulveranstaltungen (Schulbesuchsverordnung) vom 21. März 1982, zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Dezember 2006 (GBl. S.392, K.u.U. 2007, S. 21), wird wie folgt geändert:

In § 1 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für den Konfirmandenunterricht halten die Schulen in der Klassenstufe 8 den ganzen Mittwochnachmittag unterrichtsfrei; nach örtlicher Absprache kann dieser Nachmittag zusätzlich in Klasse 7 freigehalten werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2009 in Kraft.

K.u.U. 2009 S. 76

Diese Verordnung wurde in Ausgabe B des Amtsblatts aufgenommen unter Nr. 6601-21